

Anlage 1 zur Drucksache: 0004/2006/BV_JGR



Anlage 1
Jobfit Heidelberg e.V.
Römerstr. 23
69115 Heidelberg
Telefon 06221 / 600620
Fax 06221 / 180099
beratung@jobfit-hd.de
www.jobfit-hd.de

Stadt Heidelberg
Kinder- und Jugendamt
Kinder- und Jugendförderung
z.H. Frau Müller
Plöck 2a

69117 Heidelberg

Heidelberg, den 08.03.2006

Förderantrag 2006

Sehr geehrte Frau Müller,

zunächst einmal möchten wir uns für die Unterstützung unserer Arbeit im vergangenen Jahr herzlich bedanken, die es uns ermöglicht, unseren Beitrag für die Umsetzung des städtischen Gesamtkonzepts zur Förderung benachteiligter Jugendlicher zu leisten.

Wir bitten die Stadt Heidelberg, unsere berufs- und ausbildungsorientierte Beratung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern im Berufsvorbereitungsjahr der Marie-Baum-Schule Heidelberg und in der Johannes-Gutenberg-Schule Heidelberg im Jahr 2006 erneut zu fördern.

Zur Zeit treffen geburtenstarke Jahrgänge auf eine Misere im Ausbildungsmarkt bei gleichzeitig steigenden Anforderungen an die Bewerberinnen und Bewerber. Zwangsläufig erhalten viele SchülerInnen keine Ausbildung und sind zum Besuch des Berufsvorbereitungsjahres verpflichtet. Große BVJ-Klassen verstärken die dort ohnehin bereits verdichteten Problemlagen und Konfliktpotentiale.

Die Berufsschulen zählen daher mehr denn je auf die Zusammenarbeit mit ihrem Partner Jobfit, dessen Anerkennung als kompetenter und zuverlässiger Partner durch die Leitung und Lehrerschaft der Berufsschulen stetig gewachsen ist. Dies ist zusammen mit den pädagogischen Inhalten und Methoden unserer Arbeit die wichtigste Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit mit den Jugendlichen im BVJ.

Für viele Schülerinnen und Schüler bietet das BVJ die Möglichkeit der erweiterten beruflichen Orientierung, zur Erhöhung der Ausbildungschancen durch Verbesserung des Schulabschlusses oder einfach noch Zeit reifer zu werden.

Jobfit Heidelberg e.V. wird gefördert durch die Europäische Union,
durch das Land Baden-Württemberg und durch die Stadt Heidelberg



Anlage 1 zur Drucksache: 0004/2006/BV_JGR

Für andere Jugendliche ist das BVJ jedoch kein geeigneter Schritt zur beruflichen Integration. Schulmüdigkeit, hohe schulische Defizite, starke Verhaltensauffälligkeiten - um nur einige zu nennen - verstärken sich für diese Schülergruppe eher. Jobfit agiert deshalb auch außerhalb des BVJ.

Als Partner der Johannes-Gutenberg-Schule im Rahmen des neuen Modells „Einstiegsqualifizierung für Jugendliche“ konnte im vergangenen Schuljahr 2004/05 Jugendlichen eine praktikumintensive Alternative zum BVJ geboten werden, mit hoher Übergangsquote in Ausbildungsverhältnisse.

Unter Leitung der Jugendagentur Heidelberg e.V. führt Jobfit vielfältige, erfolgreiche Projekte mit Heidelberger Hauptschulen durch. Dabei arbeiten wir auch mit dem Jugendberufshelfer, Trägern der Schulsozialarbeit und Betrieben zusammen.

Wir sind dabei diese Kooperationen zu verstetigen und neue Projekte und Modelle mitzugestalten, um benachteiligten Jugendlichen beruflich und gesellschaftlich bessere Chancen zu ermöglichen.

Zur Finanzierung dieses vielfältigen Aufgabenspektrums sind wir ständig und auf vielerlei Ebenen bemüht durch gute und aufeinander abgestimmte Projekte und Konzeptionen Fördermittel zu erschließen. Allerdings können wir nur dann Drittmittel erfolgreich einwerben, wenn eine nationale Grundfinanzierungsbasis gegeben ist. Insbesondere für die Mittel aus dem europäischen Sozialfond, für die wir einen Zuwendungsbescheid bis November 2007 erhalten haben, ist dies streng vorgeschrieben.

Aus diesem Grunde benötigen wir zur Sicherstellung unserer Grundfinanzierung im Zeitraum von Januar 2006 – Dezember 2006 60.000 € städtischen Zuschuss, den wir hiermit beantragen.

Im gesamten Kalenderjahr 2006 fallen bei Jobfit Heidelberg e.V. für die Kernarbeit im BVJ Personal- und Sachkosten in Höhe von 67.500 Euro an.

Zur inhaltlichen Begründung unseres Antrages verweisen wir auf unseren Sachbericht, den wir wie mit Ihnen besprochen in Kürze nachsenden werden.

Mit freundlichen Grüßen


Gerd Schaufelberger
-Geschäftsführung-

Jobfit Heidelberg e.V. wird gefördert durch die Europäische Union,
durch das Land Baden-Württemberg und durch die Stadt Heidelberg



Anlage 1 zur Drucksache: 0004/2006/BV_JGR

Kosten- und Finanzierungsübersicht 2006 für den Kernaufgabenbereich von JOBFIT Heidelberg e.V.: Beratung von SchülerInnen im Berufsvorbereitungsjahr

1. Kosten 2006

1. Personalkosten	
1,00 Vollzeitstelle	
+ Honorarmittel	58.000 Euro
2. Sachkosten	9.500 Euro
Summe Kosten	67.500 Euro

2. Finanzierung 2006

Europäischer Sozialfond	7.500 Euro
Summe : Finanzierung	7.500 Euro

nicht finanziert 60.000 Euro

**Zuschussantrag an
die Stadt Heidelberg** 60.000 Euro

Jobfit Heidelberg e.V. wird gefördert durch die Europäische Union,
durch das Land Baden-Württemberg und durch die Stadt Heidelberg

